

# 36. internationales Frühjahrsmeeting in Gießen 18.+19. Februar 2012

Erstmals auf der 50m Bahn

Letzte Möglichkeit zur  
Erreichung der  
Pflichtzeiten  
Süddeutsche lange  
Strecken



Urkunden - Medaillen - Pokale  
Mannschaftspokal mit Prämien  
Faschingsstaffeln mit Verkleidung



# 36.intern. Frühjahrsmeeting des Gießener Schwimmvereins 1923

am **Faschingswochenende, dem 18. und 19. Feb. 2012**  
im Hallenbad Pohlheim (Am Schwimmbad 25, 35415 Pohlheim)

Veranstalter: Gießener SV

Ausrichter: Gießener SV

## Wettkampffolge und Beginn:

### Samstag, den 18.02.2012

Einschwimmen	KR-Sitzung	Beginn	
09.00 Uhr	09.30 Uhr	10.00 Uhr	
WK 01: 200m Freistil	weibl.	Jg.2003 + älter	
WK 02: 200m Freistil	männl.	Jg.2003 + älter	
WK 03: 50m Schmetterling	weibl.	Jg.2003 + älter	
WK 04: 50m Schmetterling	männl.	Jg.2003 + älter	
WK 05: 100m Rücken	weibl.	Jg.2004 + älter	
WK 06: 100m Rücken	männl.	Jg.2004 + älter	
WK 07: 200m Lagen	weibl.	Jg.2002 + älter	
WK 08: 200m Lagen	männl.	Jg.2002 + älter	

### Eine Stunde Pause

WK 09: 100mBrust	weibl.	Jg.2003 + älter
WK 10: 100mBrust	männl.	Jg.2003 + älter
WK 11: 50m Freistil	weibl.	Jg.2004 + älter
WK 12: 50m Freistil	männl.	Jg.2004 + älter
WK 13: 200m Schmetterling	weibl.	Jg.2001 + älter
WK 14: 200m Schmetterling	männl.	Jg.2001 + älter
WK 15: 400m Freistil	weibl.	Jg.2001 + älter
WK 16: 400m Freistil	männl.	Jg.2001 + älter

### Sonntag, den 19.02.2012

Einschwimmen	KR-Sitzung	Beginn	
09.00 Uhr	09.30 Uhr	10.00 Uhr	
WK 17: 200m Brust	weibl.	Jg.2002 + älter	
WK 18: 200m Brust	männl.	Jg.2002 + älter	
WK 19: 50m Rücken	weibl.	Jg.2004 + älter	
WK 20: 50m Rücken	männl.	Jg.2004 + älter	
WK 21: 100m Schmetterling	weibl.	Jg.2002 + älter	
WK 22: 100m Schmetterling	männl.	Jg.2002 + älter	
WK 23: 800m Freistil	weibl.	Jg.2001 + älter	
WK 24: 1500m Freistil	männl.	Jg.2001 + älter	
WK 25: 4x50m Freistilstaffel	gemischt	Jg.2000 - 2004	Mindestens ein Teilnehmer Mädchen oder Junge
WK 26: 8x50m Lagenstaffel	gemischt	Jg.2000 + älter	Je Lage ein Mädchen und ein Junge (RR,BB,SS,KK)

### Eine Stunde Pause

WK 27: 100m Freistil	weibl.	Jg.2004 + älter
WK 28: 100m Freistil	männl.	Jg.2004 + älter
WK 29: 50m Brust	weibl.	Jg.2004 + älter
WK 30: 50m Brust	männl.	Jg.2004 + älter
WK 31: 200m Rücken	weibl.	Jg.2003 + älter
WK 32: 200m Rücken	männl.	Jg.2003 + älter
WK 33: 400m Lagen	weibl.	Jg.2001 + älter
WK 34: 400m Lagen	männl.	Jg.2001 + älter

### Anmerkungen:

WK 23 + 24:

Max. 2 Läufe

WK 33 + 34:

Max. 3 Läufe

WK 25 + 26:

Jeder Teilnehmer **MUß** faschingsmäßig verkleidet sein!

WK 15 + 16:

Bei starker Beteiligung behalten wir uns vor, zwei Aktive auf einer Bahn starten zu lassen.

## Wettkampfbestimmungen :

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Wettkampflizenzordnung (WLO), die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB), sowie die Rechtsordnung (RO) des DSV. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder eines der FINA angeschlossenen Verbandes bzw. eines diesem angeschlossenen Vereins, außerdem Mitglieder von Vereinen, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören.
2. Die Wettkampfbahn ist 50m lang und hat 6, durch Wellenkillerleinen getrennte Startbahnen. Wassertemperatur : ca. 28° C. Die Zeitnahme erfolgt durch Handzeitnahme mit elektronischen Uhren. Es erfolgt der Start nach der **Ein-Start-Regel**.
3. Es gibt keine Richtzeiten, die Wettkämpfe sind für alle Jahrgänge offen. **Mindestalter: Jahrgang 2004**. Die Laufeinteilung erfolgt nach den Meldezeiten. Eine Änderung der Anfangszeiten kann in Abhängigkeit von der Zahl der Meldungen erfolgen.

4. **Meldungen** Die Meldungen sind auf einer Meldedatei, ersatzweise Meldeliste, DSV Formblatt 109, und unter Beifügung eines Meldebogens nach DSV Formblatt 102/202 an die Meldeanschrift zu senden.

Jeder meldende Verein **muß** mit Abgabe der Meldung versichern, daß alle gemeldeten Schwimmer/innen ihre Sporttauglichkeit durch ein ärztliches Attest (nicht älter als ein Jahr) nachweisen können. Meldungen ohne diese Versicherung werden nicht angenommen.

Jede(r) Schwimmer/in ist für seine/ihre Sportgesundheit selbst verantwortlich. Den Veranstalter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, daß eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

Jede(r) Schwimmer/in ist mit der - auch elektronischen - Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und - auch auf elektronischem Weg (z. B. über das Internet) - veröffentlicht werden.

Die Wettkämpfe 800m F (Wk. 23) und 1500m F (Wk. 24) werden mit doppelter Bahnbelegung in zwei Läufen, die 400m L (Wk. 33 + 34) in drei Läufen durchgeführt. Die Meldungen dazu werden mit der Bestenliste des DSV abgeglichen. Angenommen werden nur die Meldungen der Schwimmer mit den jeweils 18 (400m L) und 24 (800m + 1500m F) schnellsten, nachgewiesenen Zeiten. Nachrücker werden im Meldeergebnis festgehalten.



5. **Meldegeld** Bei Meldung per Datei im DSV-Standard sind für die Einzelwettkämpfe jeweils 5,00 € und für die Staffelwettbewerbe jeweils 10,00 €, zu entrichten. Das Meldegeld ist mit der Meldung als Verrechnungsscheck mitzuschicken, am Wettkampftag zu zahlen oder an das folgende Konto bis zum 16.02.2012 zu überweisen:

*Giessener SV, Sparkasse Giessen, BLZ: 51350025, Konto 222005653.*

6. **Meldeanschrift** Stefan Alt, Krofdorfer Str. 21, 35398 Gießen  
TEL.:0641-9605680 ab 18.00Uhr, FAX: 01805-06033967172, Email: [alt.stefan@t-online.de](mailto:alt.stefan@t-online.de)

7. **Meldeschuß** **Mittwoch, den 08.02.2012 um 20.00 Uhr** bei der Meldeanschrift. Das Meldeergebnis erscheint im Internet unter [www.sgmh-web.de](http://www.sgmh-web.de) und wird am Wettkampftag an die Vereine verteilt.

Nach dem Wettkampf erhält jeder Verein ein Protokoll im PDF-Format und die DSV-Ergebnisdatei. Sollte darüber hinaus ein Protokoll in Papierform benötigt werden, so ist dies bei der Meldung anzugeben.

8. **Kampfrichter** Jeder Verein (ab 20 Meldungen) hat einen geprüften Kampfrichter mit Einsatzwunsch pro Abschnitt zu benennen oder einen Kostenanteil in Höhe von 10,- EUR pro Abschnitt zu zahlen.

9. **Sonstiges** Neben der Verpflegung an einer Kuchentheke bietet der Ausrichter schwimmergerechte Speisen und Getränke an.  
Während der Veranstaltung ist ein Verkaufsstand mit Bademode und Trainingsutensilien aufgebaut

